

we know

„Das Training der Zukunft bedeutet: alles an einem Ort!“

Geballte Ladung Kompetenz

Moderne Räumlichkeiten, ideale Lichtverhältnisse, eine Steigerung der Schulungsproduktivität, eine Aufwertung des Standortes Wien – diese und viele weitere positive Attribute lassen sich dem zukünftigen state-of-the-art Austrian Airlines Trainingsgebäude zuschreiben.

„Das Training der Zukunft bedeutet: alles an einem Ort!“ So bringt Christian Korherr/OS OT einen der wesentlichsten Gründe für

In der Praxis bedeutet dies nichts anderes, als dass der Schulungstag an ein und demselben Ort beginnt und endet, für jede Schulung der ideale Raum zur Verfügung steht, alle Trainer ihre Back-Offices gleich vor Ort haben und somit auf kurzem Weg erreichbar sind. In den Pausen können alle Kunden entweder ihre E-Mails checken oder sich in die Relax-Zonen zurückziehen. Neben den Schul- und Büroräumen wird unter anderem eine eigene Kantine zur Verfügung stehen. Derart konzipiert eignet



das neue Trainingsgebäude auf den Punkt. Der Bau des neuen Kompetenzzentrums, das gemeinsam mit der Mock-up Halle und dem Simulatorzentrum auf dem Areal der Technischen Basis am Flughafen Wien den Vienna Aviation Campus darstellt, startet am 1. Oktober 2007. Die Fertigstellung ist für Ende August 2008 geplant.

Die Synergieeffekte des zukünftigen Trainingsgebäudes sind offensichtlich. Die Zentralisierung von Kommerzieller-, Technischer-, Flugbegleiter- und Pilotenschule sorgt für die Vernetzung unserer arbeitsteiligen Welt. Die funktionale Infrastruktur des Gebäudes unterstützt alle modernen Formen des Lernens und Lehrens und erweitert unser Selbstverständnis „We are Austrian“ um einen räumlichen Aspekt.

sich das neue Gebäude auch für Tagesseminare weg vom Büroalltag – und doch ganz nahe.

Aus einem Architekturwettbewerb ging eine Arbeitsgemeinschaft aus BWM Architekten und Partner + syntax architektur als Sieger und damit als beauftragtes Architektenteam und Generalplaner hervor. Seitens Austrian Airlines AG wird das Bauprojekt von Harald Gossy/OS ERX geleitet. Das Projektteam um die Projektleitung bildet sich aus dem Sprecher Christian Korherr/OS OT, dem Generalplaner BWM Architekten und Partner + syntax architektur, Bene Consulting für die Projektunterstützung und Pawlik Consulting für die örtliche Bauaufsicht. Die Mannschaft auf der Baustelle wird ab dem Zeitpunkt des Innenausbaus von den ausführenden Firmen aus 70 bis 80 Personen bestehen.

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Sie halten das neue Mitarbeitermagazin „We are Austrian“ in Händen, das dem „compass“ nachfolgt und mit seinem Titel unser Selbstverständnis als Austrian MitarbeiterInnen unterstreicht.

Eine breite Palette an interessanten Artikeln, spannenden Interviews, witzigen Glossen und vielem mehr erwartet Sie. Das neue Printmedium beinhaltet sechs Rubriken: „we know“ vermittelt Wissen und Wissenswertes zu unserem Unternehmen. Alles rund um unsere Service-, Qualitäts- und Produktoffensive finden Sie unter „we offer“. Für unser Credo „we care“ wurde die gleichnamige Rubrik ins Leben gerufen, die alle Bereiche im direkten Kundenkontakt wie Cockpit, Kabine und Boden umfasst. „we move“, abgeleitet von „we keep aircraft moving“, dreht sich um die Austrian Technik. Für Tyrolean haben wir uns ebenfalls etwas Besonderes einfallen lassen: „we rock“. Wenn das keine treffende Umschreibung für die „regionale Speerspitze“ unseres Unternehmens ist! Und last, but not least finden Sie Witziges und Lustiges, Gesellschaftliches und Menschliches unter „we meet“.

Tauchen Sie ein in das neue Magazin. Wir freuen uns über Ihr Feedback!

sandra.vitovec@austrian.com
michaela.priessnitz@austrian.com

Zeichenerklärung:

➤ Link im World Wide Web

🏠 Link im Intranet